

2.8.2022

PRESSEMITTEILUNG

Stiftung Hambacher Schloss dokumentiert Übergriffe beim Neustadter Demokratiefest

Die Stiftung Hambacher Schloss hat eine umfassende Dokumentation zur Ansammlung von rund 2.500 weiß gekleideten Personen aus dem Querdenker-Spektrum im Rahmen der Veranstaltung „1832. Das Fest der Demokratie“ am 28. Mai veröffentlicht. Das Programmangebot auf dem Schlossberg musste aufgrund dieser Ansammlung und des Verhaltens von Teilnehmenden abgebrochen werden. Die Dokumentation basiert auf einer Auswertung von Augenzeugenberichten sowie von Video- und Bildmaterial.

„Wir möchten im Rahmen der Dokumentation konkret die gezeigten antidemokratischen Symbole und auch die stattgefundenen Störungen und Beleidigungen dokumentieren, die von einem Teil der weiß gekleideten Personen ausgingen“, so der Vorsitzende der Stiftung Hambacher Schloss, Innenminister Roger Lewentz. Neben der Störung der Veranstaltung durch Trommeln und Trillerpfeifen sei es zu verbalen Übergriffen und teilweise antisemitischen Beleidigungen gekommen. „Die Stiftung Hambacher Schloss verurteilt diese Übergriffe auf das Schärfste. Sie offenbaren in aller Deutlichkeit, dass zunehmend radikale Kräfte die Coronapandemie oder den Krieg Russlands gegen die Ukraine dazu missbrauchen, um antidemokratisches oder antisemitisches Gedankengut zu verbreiten.“

Die Stiftung bekennt sich im Rahmen der Dokumentation dazu, dass das Hambacher Schloss ein offener, demokratischer Erinnerungs-, Lern- und Diskussionsort bleibt. Kontroversen über politische und gesellschaftliche Themen sollen in den Veranstaltungen der Stiftung weiterhin lebendig und leidenschaftlich ausgetragen werden. Störungen und das Zeigen demokratieverachtender Symbole hingegen will die Stiftung dabei im Sinne ihrer Satzung, nach der die „Nutzung des Ortes [...] dem friedlichen, freiheitlichen und solidarischen Geist des Hambacher Festes [zu] entsprechen, und [...] auf dem Boden der freiheitlich demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland zu erfolgen [hat]“, nicht dulden.

Die Dokumentation ist online unter <https://hambacher-schloss.de/dokumentation-der-stiftung-hambacher-schloss-zu-den-ereignissen-vom-28-mai-2022-auf-dem-hambacher-schlossberg/> abrufbar.